



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ein persönlicher Bericht von Roger Kilchenmann

Astronaut Scholarship Foundation's Astronaut Autograph & Memorabilia Show November 7 – 9, 2008 Kennedy Space Center Visitor Complex & Hotel Radisson "Platinum Ticket"

Es ist 02:30 Uhr Freitagmorgens, als ich endlich im Hotel Radisson in Cape Canaveral Florida ankomme. Müde und ausgehungert gönne ich mir einen kleinen Snack und bereite mich für die folgenden Tage vor, welche ich vermutlich nie vergessen werde!

Um 08:00 Uhr werde ich von einem unangenehmen Geräusch geweckt, mein Wecker, doch zu spät!! Um 08:20 Uhr wäre der SLR Ride (simulierter Space Shuttle Start) mit den Astronauten gewesen... doch das werde ich nicht mehr rechtzeitig schaffen... Also schnell unter die Dusche gehüpft, danach Kamera geschnappt und ab ins Auto, um mich auf den Weg ins Kennedy Space Center (KSC) zu machen.



Endlich im KSC angekommen und durch die Security Kontrolle geschlüpft, mache ich mich auf den Weg in die Debus Conference Facility, wo sich meine Helden aufhalten und fleissig Autogramme (gegen eine Gebühr) verteilen. Anwesend sind unter anderem Dave Scott, Eugene Cernan, Charly Duke, Alan Bean, Edgar Mitchell, Scott Carpenter, Jim Lovell, Fred Haise, Al Worden, Walt Cunningham, Tom Jones, Vance Brand, Joe Kerwin, Jack Lousma, Mike Mullane, Charlie Bolden, Dee Ohara und noch einige weitere... Lediglich Buzz Aldrin ist noch nicht eingetroffen. Mann oh Mann.... alle diese Kaliber, welche Geschichte geschrieben haben, in einem Raum und ich bin mitten drin!! Schnell war die Enttäuschung um den



verpassten SLR Ride vergessen :-)

Ich kenne die meisten dieser Damen und Herren lediglich von Bildern und Dokumentarfilmen und nun sitzen sie live vor mir und erwidern freundlich mein „Hi, how are you doing?“. Was für ein Erlebnis!!! Nachdem ich einige Fotos geschossen habe, verlasse ich das KSC wieder und begeben mich zurück ins Hotel, um ein Nickerchen zu machen. Schliesslich war es eine relativ kurze Nacht.

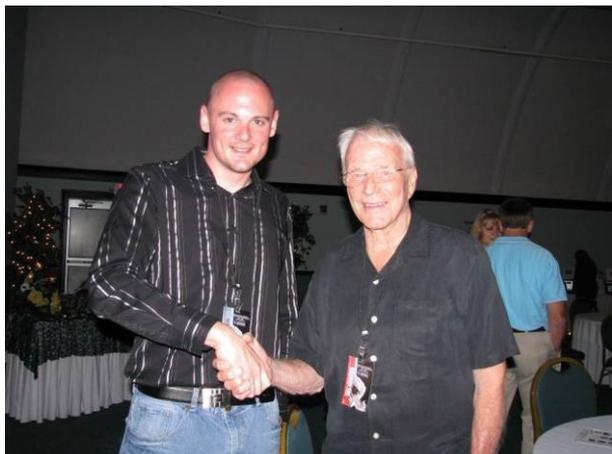
Foto: Al Worden mit Roger Kilchenmann.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ein persönlicher Bericht von Roger Kilchenmann

Um rund 18:00 Uhr mache ich mich auf den Weg ins Hotel Radisson Pavillon, wo eine VIP Reception für Platinum Ticket holder stattfinden soll. Doch ich komme nicht weit, denn sobald ich mein Zimmer verlassen habe, stehe ich vor einem älteren Herrn mit blauer Jacke... Scott Carpenter!!! Überrascht und erfreut grüsse ich ihn; er erwidert freundlich den Gruss und erzählt mir, dass er sein Hotelzimmer nicht finden kann. Hilfsbereit wie ich bin, möchte ich ihm natürlich helfen und gehe mit ihm zurück in mein Zimmer, wo ich



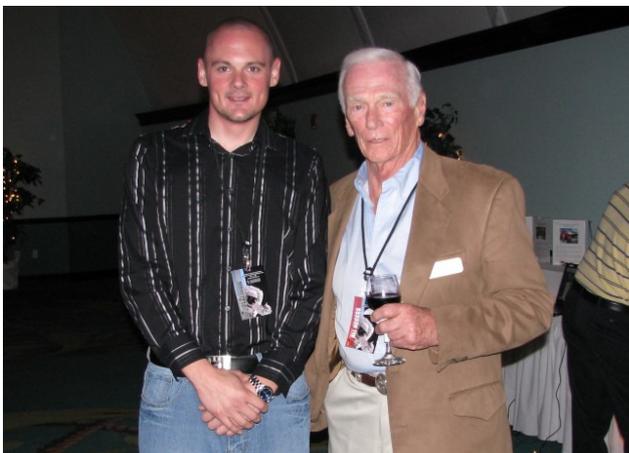
einen Plan des Hotels habe. Kurz auf den Plan geschaut und schon haben wir die Nummer gefunden und ich begleite ihn zu seinem Zimmer, wo ihn schon sehnsüchtigst seine Frau erwartet :-). Auf dem Weg zu seinem Zimmer erzählt er mir, dass ihm das auch noch nie passiert sei. Darauf erwiderte ich, dass er zumindest nicht im Weltraum die Orientierung verloren habe, worauf wiederum er erwiderte, dass dies doch für einen kurzen Moment der Fall war :-). Ein super freundlicher, sehr natürlicher und dankbarer

Mensch, höchst bewundernswert!

Nachdem ich meine Mission erfolgreich ausgeführt hatte, begab ich mich dann endlich auf den Weg zum Radisson Pavillon, wo schon einige weitere Platinum Ticket holder auf Einlass warteten. Dann endlich Türöffnung! Hmm... Der einzige Anwesende war Charly Duke und erst noch am Handy.... na da will ich mal nicht stören und begeben mich zur Bar für ein Bud Light.

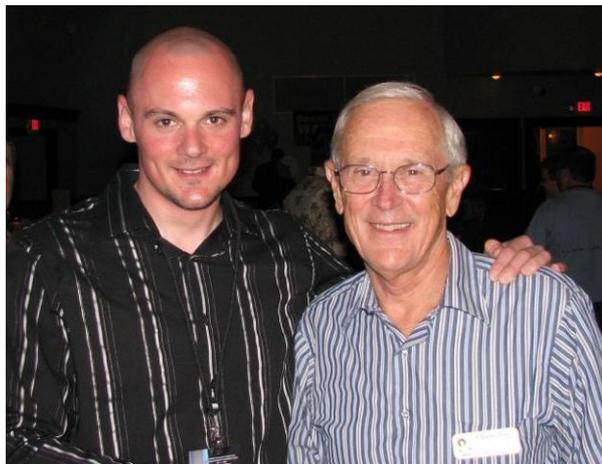
Dann Schlag auf Schlag, ein Astronaut nach dem anderen, tritt in den Pavillon. Bereits etwas

angeheitert (ja, ein Bier reicht für mich in der Regel...) schwirre ich im Pavillon herum und beobachte das



Geschehen und versuche zu realisieren, dass dies kein Traum ist. Dann auf einmal höre ich ein „are you having fun?“ von hinten. Ich drehe mich um und wer steht da? Eugene Cernan!! Das kann ja nicht wahr sein.... Wir kommen ins Gespräch, doch anstelle über Raumfahrt zu plaudern, sprechen wir über die Schweiz! :-). Er erzählt mir, dass er des öfteren in der Schweiz verweilt, da er ein Botschafter für die Uhrenmarke Omega ist und er die Schweiz für ein wunderschönes Land hält. Natürlich haben es

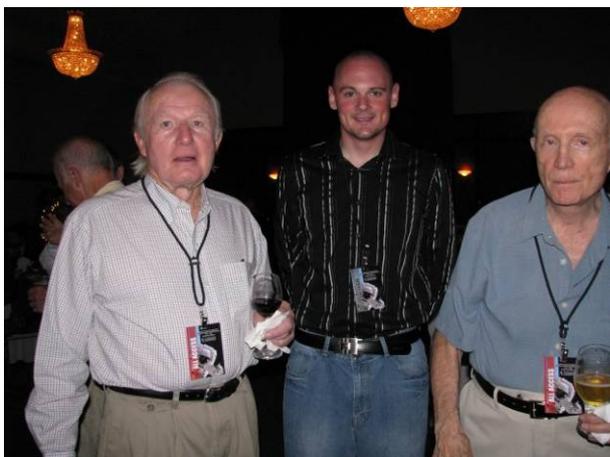
ihm die Alpen angetan :-). Nachdem ich zum Abschluss des Gespräches noch ein Foto mit ihm erhalten



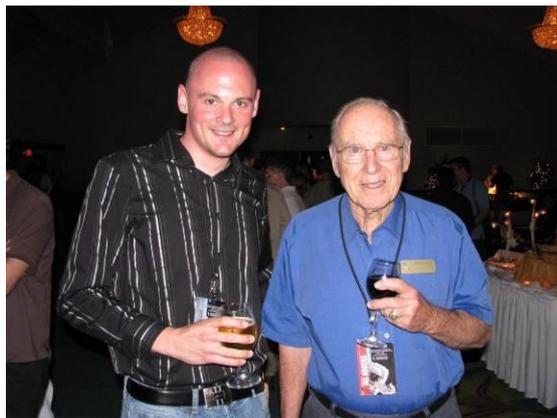
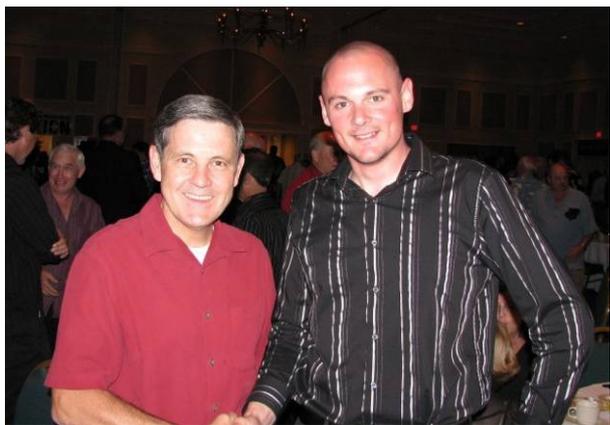
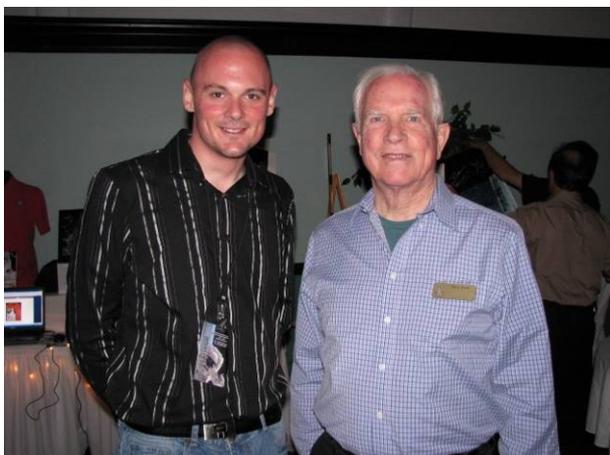


Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ein persönlicher Bericht von Roger Kilchenmann



habe, begeben mich auf die andere Seite des Pavillions, wo ich dann mit Vance Brand und Thomas Stafford ins Gespräch komme. Thema: die Schweiz, Gott und die Welt, wieder kein Wort über Raumfahrt. Ich denke, ich muss nicht sagen, wie exotisch ich mich gefühlt habe! :-). Zum Abschluss noch ein Foto mit den Beiden und dann ab zum Buffet für eine kleine Stärkung. Hmm... Wer steht denn da vor mir? Buzz Aldrin vor mir in der Reihe! Und so ging es den gesamten Abend, Fotos mit Aldrin, Lovell, Scott und so weiter. Witzig war, als Scott Carpenter mich sah und mich einigen Leuten als sein Retter in der Not vorstellte :-). Auch sehr interessant war es, Charly Dukes Geschichten über die Apollo 11 Mondlandung zu hören und zwischendurch ein Witzchen in seinem texanischen Akzent. Ein super freundlicher und witziger Genosse, Entschuldigung Cowboy :-). Nach rund 2 Stunden im Pavillon begab ich mich zurück in mein Hotelzimmer, wo ich mich ungläubig fragte, ob dies alles wirklich soeben geschehen ist,



oder ob ich dies alles nur geträumt habe. Als ich aber dann die Fotos angeschaut habe, wusste ich, dass es die pure Realität war! :-). Ein absolut genialer Abend, mit super freundlichen Prominenten. Hätte ich nicht erwartet, aber die Jungs sind einfach Klasse!!!



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ein persönlicher Bericht von Roger Kilchenmann



Mittlerweile ist Samstag Morgen und der Wecker weckt mich dieses mal pünktlich um 07:00 Uhr, sodass ich nach einem kurzen Stopp im Donkeyn Donuts pünktlich um 08:00 Uhr im KSC eintreffe... natürlich viel zu früh, aber lieber zu früh als zu spät! Nach der Türöffnung und Security Kontrolle begab ich mich zu den Spezial Bussen, den heute steht eine Spezial Bus Tour mit einem Astronauten auf dem Programm. Unser Astronaut ist Al Worden, Apollo 15 Veteran. Al kommentiert und führt uns unter anderem zur Shuttle Landebahn, zu einer speziellen Aussichtsplattform, wo man wunderschön STS-126 auf der Startrampe sehen kann und noch zu einigen weiteren Hot spots, einfach nur genial!

Geendet hat die Bus Tour dann am NASA causeway, wo wir dann bei wunderschönem Wetter im Astronauten Zelt zusammen mit ALLEN Astronauten die Flug Show der Blue Angels beobachten konnten! Bevor die Blue Angels über uns hinweg donnerten, zeigten F-16, F-18, F-4, F-104, Blackhawks und noch einige weitere Vögel, was sie so drauf haben. Ein Höllenlärm, aber einfach sagenhaft!



Während der Show hatte ich wieder das Vergnügen, mit einigen Astros ins Gespräch zu kommen. So setzte sich Alan Bean neben mich an den Tisch, er wusste gleich auf Anhieb wer ich war (wir haben uns Mitte dieses Jahres bereits in Atlantic City getroffen), was mich dennoch überraschte!

Während eines Hamburgers plauderten wir dann über Gott und die Welt, seine Gemälde, meine Ex-Verlobte etc. Dann gesellte sich noch Walt Cunningham und Frau zu uns an den Tisch. Jim Lovell währenddessen lief herum mit seiner brandneuen Digitalkamera und schoss Fotos von den Anwesenden und hatte eine Riesenfreude dabei :-)

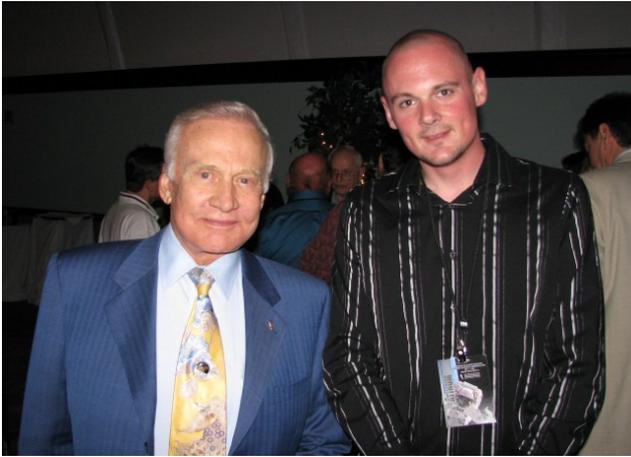
Nach der Show mit dem ersten Bus zurück ins KSC und anschliessend ins Hotel. War das ein Erlebnis!





Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ein persönlicher Bericht von Roger Kilchenmann



Am Abend war dann Tropical evening angesagt, mit mindestens einem Astronauten pro Tisch; und wen habe ich erwischt? Buzz Aldrin und Gemahlin :-). Es wurde sehr viel über rendez-vous und Docking Manöver gesprochen, was mir irgendwie bekannt vorkam :-). Buzz antwortete auf alle Fragen und erzählte von seinen ersten Gedanken auf dem Mond, von seinem Gemini EVA und allem möglichen technischen Details, an welche ich mich leider nicht mehr erinnern kann.

Während des Dinners gab es noch eine Einlage von Jim Lovell und Bill Dana, wobei Jim der Reporter war und Bill Dana der Astronaut :-). Nach dem Essen hatte ich erneut das Vergnügen, mit einigen Astronauten ins Gespräch zu kommen, dieses Mal mit Al Worden, Bob Cabana, Jack Lousma und Mike Mullane; eine lustige Runde :-). Vor dem Essen hatte man noch die Möglichkeit, sich mit ALLEN anwesenden Apollo Astronauten in einem Gruppenfoto ablichten zu lassen. Das habe ich mir natürlich nicht zweimal sagen lassen!!! Kann es kaum erwarten, das Foto zu sehen!!! :-)

Um rund 22:30 Uhr war dann auch dieser Abend zu Ende und ich begab mich zum letzten Mal zurück in mein Zimmer, um alles zu verdauen und um mir etwas Schlaf zu gönnen, bevor ich am frühen Morgen die Heimreise nach Delaware antrete.

Mein Fazit: DIE JUNGS SIND KLASSE, SUPER FREUNDLICH, ECHT, WITZIG, WIE DU UND ICH!!!

Ich hätte mir nie erträumt, dass diese Tage so sensationell werden würden!!!



5107E05181

Danke unserem Mitglied Roger Kilchenmann.
So ein Erlebnis / Bericht zu erleben ist sicherlich ein Traum von jedem unseren Mitgliedern. Er hat in gelebt! Gratulation!

